

Spezial-Check-up Diabetes

In Deutschland sind rund neun Prozent der Bevölkerung von einem Diabetes mellitus Typ 2 betroffen. Daneben gibt es weitere Diabetes-Typen, die seltener auftreten. Ein Diabetes mellitus sollte so früh wie möglich erkannt werden, um u. a. durch einen veränderten Lebensstil das Fortschreiten der Erkrankung bzw. die Entwicklung von Komplikationen möglichst zu vermeiden.

Beim Spezial-Check-up Diabetes führen wir Untersuchungen durch, die nicht nur die Zuckerkrankheit selbst betreffen, sondern mit deren Hilfe wir auch Begleit- und Folgeerscheinungen an anderen Organen erkennen können. Auf dieser Grundlage lässt sich auch das Metabolische Syndrom diagnostizieren, eine Kombination aus Übergewicht, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung und Zuckerkrankheit.

Auf der Basis der Untersuchungsergebnisse erhalten Sie von unseren erfahrenen Fachärzten einen detaillierten Bericht über Ihren aktuellen Gesundheitszustand sowie Empfehlungen für ein umfassendes Vorsorgeprogramm.

Wann indiziert bzw. empfohlen?

Der Spezial-Check-up Diabetes empfiehlt sich für Personen,

- die bereits an Diabetes mellitus leiden,
- in deren Familie bereits ein oder mehrere Fälle von Diabetes aufgetreten sind,
- bei denen bereits eine oder mehrere Erkrankungen des Metabolischen Syndroms aufgetreten sind (Übergewicht, Bluthochdruck, Fettstoffwechselstörung).

Eingesetzte diagnostische Verfahren

Im Spezial-Check-up Diabetes enthaltene Diagnostik:

- Umfassende Anamnese und ausführliche körperliche Untersuchung
- Analyse der Körper-Zusammensetzung (Bio-Impedanz-Analyse)
- Messung der Lungenfunktion und des Lungenvolumens (Spirometrie)
- Ruhe-EKG (Elektrokardiogramm)
- Labor (Blutuntersuchung und Urindiagnostik)
- Orale Glucose-Toleranztest (Dauer: 2 Std.) zum Nachweis einer gestörten Glukoseverwertung und zur Frühdiagnostik des Diabetes mellitus
- Pulswellenanalyse
- Doppler-Sonographie der Arm- und Beinarterien mit Knöchel-Arm-Index
- Ultraschalluntersuchung des Herzens (Farb- und Gewebedoppler-Echokardiographie)
- Ultraschalluntersuchung der Halsarterien (Karotis-Duplexsonographie) inklusive Messung der Gefäßwanddicke (Intima-Media-Dicke)
- Ultraschalluntersuchung der Schilddrüse
- Ultraschalluntersuchung der Bauchorgane (Leber, Nieren und Bauchgefäße)

Optionale Diagnostik bei entsprechender Indikation:

- Computertomographie des Herzens (Kardio-CT) mit Koronarkalkmessung (Koronares Calcium Scoring) und Darstellung der Herzkranzgefäße (nicht-invasive CT-Koronarangiographie)
- MRT (Magnetresonanztomographie) des Gehirns mit Darstellung der Hals- und Hirngefäße (MR-Angiographie)
- Fachärztliche Untersuchung bei einem Augenarzt (extern)
- MRT (Magnetresonanztomographie) der Bauchregion inkl. Bauchspeicheldrüse

<p>So viel Zeit müssen Sie mitbringen</p>	<p>Für die Untersuchungen in unserer Praxis sollten Sie ca. 4 bis 5 Stunden einplanen.</p>
<p>Vorbereitung auf den Termin</p>	<p>Vor Ihrem Termin müssen Sie 8 Stunden nüchtern bleiben (keine Flüssigkeit, keine feste Nahrung).</p> <p>Patienten, die bereits an Diabetes mellitus leiden, bitten wir, die antidiabetischen Medikamente am Morgen des Checks-ups nicht einzunehmen. Alle anderen Medikamente können Sie wie gewohnt mit Wasser zu sich nehmen. Dadurch werden die Laborergebnisse nicht beeinflusst.</p> <p>Ansonsten bedarf es keiner gesonderten Vorbereitung. Sollten relevante Vorbefunde vorliegen, bitten wir Sie, diese mitzubringen. Diese sollten idealerweise auf Deutsch oder Englisch vorliegen bzw. übersetzt werden.</p>
<p>Ablauf</p>	<p>Begrüßung:</p> <p>Wir empfangen Sie in unserem Präventionsbereich. Nach der Anmeldung begrüßt Sie Ihr Arzt und Sie bekommen erste Informationen zum weiteren Ablauf.</p> <p>1. Voruntersuchungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bio-Impedanz-Analyse: Messungen und Berechnungen des Body-Mass-Index, des Tailen- und Hüftumfangs sowie der Körperzusammensetzung (Fett, Wasser, Muskeln) • Messung der Lungenfunktion und des Lungenvolumens (Spirometrie) • Ruhe-EKG • Pulswellenanalyse und Knöchel-Arm-Index • Blutabnahme zur Blutuntersuchung, Urinanalyse (Labor). Bei der Blutanalyse werden im Labor u. a. Blutbild, Organfunktions- und Stoffwechselwerte sowie Mineralstoffwerte bestimmt. <p>2. Arztgespräch:</p> <p>In einem ausführlichen persönlichen Gespräch werden Sie zu aktuellen Beschwerden, zu vorausgegangenen Erkrankungen, zu Ihrer familiären Vorgeschichte und zu Ihrem Lebensstil befragt.</p> <p>3. Körperliche Untersuchung:</p> <p>Es erfolgt eine eingehende körperliche Untersuchung.</p> <p>4. Ultraschalldiagnostik:</p> <p>Ultraschalluntersuchung der Halsschlagadern, der Bauchgefäße, der Bauchorgane, des Herzens und der Schilddrüse.</p> <p>5. Optionale Diagnostik bei entsprechender Indikation:</p> <p>Sollte sich im Zuge des Spezial-Check-ups Diabetes die Notwendigkeit einer weiterführenden Untersuchung ergeben, so kann diese in vielen Fällen noch am selben Tag erfolgen. Denkbar sind hier bspw. eine Computertomographie des Herzens (Kardio-CT) mit Koronarkalkmessung (Koronares Calcium Scoring) und Darstellung der Herzkranzgefäße (nicht-invasive CT-Koronarangiographie), eine Magnetresonanztomographie des Gehirns mit Darstellung der Hals- und Hirngefäße (MR-Angiographie) sowie der Bauchregion inkl. Bauchspeicheldrüse oder auch eine zusätzliche fachärztliche Untersuchung bei einem Augenarzt (extern). Diese Leistungen sind nicht im Paketpreis enthalten.</p> <p>6. Abschlussgespräch:</p> <p>Nach Abschluss der Untersuchungen erläutert Ihnen Ihr Arzt ausführlich die vorliegenden Untersuchungsergebnisse.</p>

7. Befundmappe und Arztbrief:

Ihre persönliche Befundmappe mit allen Ergebnissen sowie ausführlichen Erklärungen und Empfehlungen erhalten Sie nach ca. 2 bis 4 Tagen per Post.

Letzte Änderung: 20/02/2015